

DAS FÄNGT JA GUT AN

Mit Humor für mehr Respekt im Nachtleben

Zeller Nachtlokalbetreiber weisen mit Witz auf ein friedliches Miteinander hin. SN-Karikaturist Thomas Wizany lieferte dafür zehn Zeichnungen.

Zell am See. Lärm, Vandalismus, Raufereien – vor einigen Jahren geriet die Bezirkshauptstadt immer wieder in die Schlagzeilen. Bezirksbehörde, Stadtgemeinde, Polizei, Tourismusverband und Wirte setzten sich zusammen.

„Es war wie bei einem Verhör. Es ging um Lärm und Gewalt und wir hatten kein Mittel dagegen“, blickt Johannes Suntinger vom Ginhouse zurück. Fünf Nachtlokalbetreiber schlossen sich zusammen, gründeten den Verein „Zell by Night“, machten es sich zur Aufgabe, aktiv mit dem The-

ma Respekt im Nachtleben umzugehen. Vor drei Jahren starteten sie die Kampagne „PSSST“ – sogenannte PSSST-Botschafter waren im nächtlichen Zell unter-

„Die Vorfälle waren besorgniserregend.“

Anton Unterluggauer, Stadtgde.

wegs, um Flyer, Zuckerl und Kondome zu verteilen. Lustige Icons und Sprüche behandelten das Thema „Respect the Night“ mit Augenzwinkern. Das kam gut an.

Dafür gab es sogar den High & Responsible Award. Die Nachtlokalbetreiber entschieden sich, die Kampagne auszubauen. Es gab Schulungen für die Mitarbeiter für den noch professionelleren Umgang mit Gästen.

Am Mittwoch voriger Woche erfolgte der Start eines neuen Projekts. Zehn Bilder aus der Feder des SN-Karikaturisten Thomas Wizany weisen auf witzige Art auf Themen wie Jugendschutz, Respekt vor anderen Gästen, dem Sicherheitspersonal, den Barangestellten oder dem Eigentum anderer hin.

Die Zeichnungen werden in Form von Postkarten an Gäste verteilt und als Poster in Lokalen aufgehängt – im ganzen Land Salzburg. Die Initiatoren wollen damit ohne großen Fingerzeig die eine oder andere unangenehme Situation charmant und unaufgeregt lösen. Außerdem sollen die Karikaturen wachrütteln und der

„Alle sollen sich ungestört amüsieren können.“

Johannes Suntinger, Gastronom

ein oder anderen zum Kavaliersdelikt herabgestuften Situation die notwendige Ernsthaftigkeit zurückgeben.

„Für mich war es ein Genuss, das zeichnen zu dürfen“, sagte Thomas Wizany. „Es ist schön, eine Arbeit erledigen zu können, von der ich weiß, dass sie mithelfen und etwas bewirken kann.“

Zells Bürgermeister Peter Padourek (ÖVP) ist überzeugt, dass die Kampagne wirkt, er freut sich über das Miteinander aller wichtigen Institutionen und betont: „Es ist wichtig, dass Jugendliche gut aufgehoben sind und die Eltern gut schlafen können.“



Präsentieren die Kampagne (v. l. J. Suntinger, J. Schindlegger und Thomas Wizany. BILDER: WIZANY(3), SIMO (1)



E-PINZGAU.



Das Land Salzburg und die Salzburg AG fördern in allen Salzburger Gemeinden die Errichtung von Ladestationen für beschleunigtes Laden von Elektroautos. Damit ganz Salzburg sauber in die Zukunft fährt. Jetzt mitmachen!
www.salzburg2050.at
www.salzburg-ag.at



Vizebgm. Andreas Wimmer (SPÖ) sagte: „Wir bemühen uns, jungen Leuten Angebote zu machen. Über Jugendzentrum, Akzente, Streetworker, spezielle Aktionen und auch die vielen Vereine, aber es gibt Probleme. Es gilt, einen guten Draht zu allen Jugendlichen zu finden, sie auf verantwortungsvollen Umgang mit- und untereinander und mit Suchtmitteln hinzuweisen. Gäste, Personal und Anrainer sollen sich bei uns wohlfühlen.“

Mitinitiator Johannes Schindlegger von Akzente will die Aktion im Bezirk bekannt machen, im Oberpinzgau gebe es bereits Interesse daran: „Die Probleme dort sind vor allem Sperrstunden, das große Angebot von billigen Alkohola und die wenigen Taxis.“

In Zell am See seien durch die gezielten Aktivitäten die Anzahl der Gewaltdelikte und der Vandalismus zurückgegangen, berichteten Bernhart Pusswald von der Polizei und Anton Unterluggauer von der Stadtgemeinde. Unterstützt wird die Aktion auch vom Getränkekonzern Pernod Ricard.

Übrigens: Die Wizany-Originale sind bis Jahresende im Rathaus (Turmstube) zu sehen. **simo**

BAUTRÄGER & IMMOBILIEN | PLANUNG | BAULEITUNG | HAUSTECHNIK
PROJEKTMANAGEMENT | HAUSVERWALTUNG | FINANZIERUNG & VERSICHERUNG

Leitgöb Wohnbau

Fertigstellung Sommer 2018

MITTERSILL LOGENPLATZ II
Leistbare Eigentumswohnungen in bester Wohnlage

WOHNUNGSBEISPIEL

3-Zimmer Wohnung
 72m² Wohnfläche
 Kaufpreis abzgl. Wohnbauförderung (Jungfamilie)
ab € 210.000,-

WOHNUNGSBEISPIEL

4-Zimmer Wohnung
 90m² Wohnfläche
 Kaufpreis abzgl. Wohnbauförderung (Jungfamilie)
ab € 263.000,-

DIREKT VOM BAUTRÄGER · INFOS UNTER 06582 70203 UND WWW.LWB.AT